



**Südost-Quartierverein**  
Postfach, 9004 St.Gallen

---

## Protokoll der Hauptversammlung vom 11. März 2011

1. Die Präsidentin Susanne Gresser **begrüss**t die 27 anwesenden Mitglieder sowie den Jodlerclub St.Gallen. Die stimmberechtigten Mitglieder wurden beim Eingang erfasst und sie erhielten wiederum eine rote Stimmkarte. Das Nachtessen kam erneut vom Orientmarkt.
2. Mit 27 anwesenden Mitgliedern beträgt das absolute Mehr 14 Stimmen.
3. Als **Stimmzähler** wird Bruno Ludescher gewählt.
4. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. Februar 2010 wurde mit der Einladung zur Hauptversammlung versandt und es ist auf unserer Webseite einsehbar. Die Mitglieder haben das Protokoll gutgeheissen.
5. Die Präsidentin trägt den **Jahresbericht** mündlich vor. Der Vorstand tagte an vier Sitzungen. Vertreter unseres Vereins nahmen zweimal an der St. Galler Party und einmal an einer Sitzung der vereinigten Quartiervereine (VQV) teil. Das Quartierblatt erschien drei Mal.  
Der Quartierverein organisierte die traditionellen Veranstaltungen Wiesenfest (19. Juni 2010), Fondueessen (5. November 2010), Samichlaus (5. Dezember 2010) und Brunnenfasnacht (4. März 2011).  
Der Bericht der Präsidentin wird mit Applaus verdankt.
6. Aus den **Arbeitsgruppen** wird folgendes berichtet. Im Ressort **Verkehr** ging es um die Engpassbeseitigung der A1, wo die städtebauliche Verträglichkeit und Quartierverträglichkeit verschiedener Varianten geprüft wurden. Zudem hat der Vorstand zusammen mit der Stadt vier neue Veloparkplatz-Standorte geprüft, die Vernehmlassung zum sehr intransparenten Richtplan detailliert studiert und dabei eine Stellungnahme ausdrücklich vorbehalten sowie die Petition des Quartiervereins Riethüsli für einen Autotunnel eingehend gelesen und abgelehnt.  
Anfragen aus dem Quartier haben meistens die Temporeduktion auf der Wildeggstrasse betroffen. Dabei stellte sich heraus, dass die Stadt eine 30er-Zone auf Antrag unseres Quartiervereines prüfen würde.  
Im Ressort **Bauliches** wurde über den Rück- und Neubau der Häuser Axenstein berichtet. Hier hindert die ungelöste / strittige Erschliessung ein Weiterkommen des Projektes. Aus dem Ressort **Sicherheit/Kriminalität** und **Soziale Institutionen** gibt es nichts zu berichten. Das Ressort **Schule** ist vakant.
7. Die Vereinsrechnung schliesst im Berichtsjahr 2010 mit einem Gewinn von Fr. 3'102 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2010 Fr. 16'580. Die Jahresrechnung wird den Teilnehmenden ausgehändigt.
8. Der **Revisorenbericht** von Markus Frei und Jürgen Jenny empfiehlt die Genehmigung und Verdankung der Jahresrechnung. Die Anträge der Revisoren werden einstimmig gutgeheissen und verdankt.
9. Der jährliche Mitgliederbeitrag von Fr. 30.- pro Mitglied resp. Familie wird einstimmig bestätigt.
10. Das Budget 2011 rechnet mit Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen Fr. 6'000.-, Spenden Fr. 500.-, Inserateeinnahmen Fr. 8'000.- und Einnahmen verschiedener Anlässe Fr. 3'300.- von total Fr. 17'800.-. Bei Ausgaben für die Quartierzeitung Fr. 8'500.-, diverse Anlässe Fr. 1'500.-, Brunnenfasnacht Fr. 400.-, Wiesenfest Fr. 3'000.-, Spenden Fr. 100.-, Verwaltungsaufwand Fr. 1'900.- sowie Zinsen und Spesen Fr. 40.- von insgesamt Fr. 15'440.- dürfte sich wiederum ein Gewinn ergeben. Dieser wird rund Fr. 2'360.- betragen.
11. Aus dem Vorstand wurden Trix von Crayen und Christoph Locher mit Dank verabschiedet. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden an der letztjährigen HV bis 2012 gewählt / bestätigt.

12. Der Verein bedankt sich beim langjährigen Revisoren Jürgen Jenny für seine Arbeit und wählt dessen Nachfolger Herbert Rotach mit Applaus.
13. Das Traktandum **Varia** besetzte das Thema Gassenküche, hat doch das Rauchverbot in öffentlichen Räumen dessen Besucher auf die Strasse getrieben. Die oft angeheiterten Gassenraucher qualmen, diskutieren und disputieren lautstark und werden so zum Ärger der Anwohner.  
Ein Fumoir in der Gassenküche soll den Lärmpegel wieder in die gute Stube verlegen und die Nachbarn entlasten.  
Der Quartierverein Südost sucht das Gespräch mit der Gassenküche.

Zum Dessert gab es das traditionelle Glace von Frisco Findus und eine sehr schöne Unterhaltung durch den Jodlerclub St.Gallen.

St. Gallen, 11. März 2011

Für das Protokoll:

Jörg Drechsler

Susanne Gresser